



2. Handball-Bundesliga



SV WERDER BREMEN – HSG BENSHEIM / AUERBACH

14.01.2017, 18.30 UHR | KLAUS-DIETER-FISCHER-HALLE

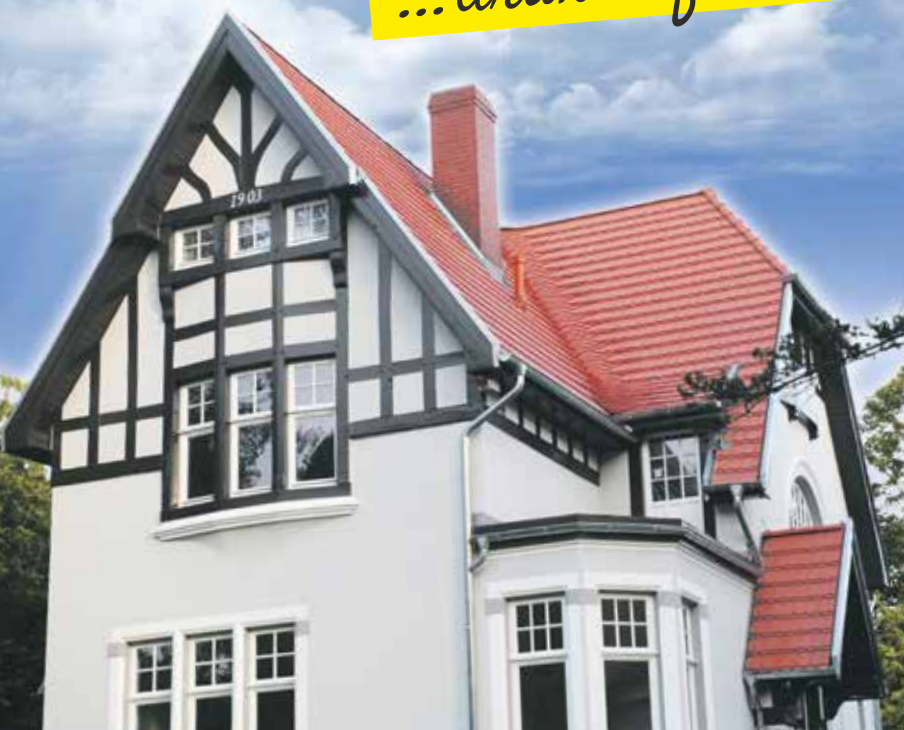
www.werder.de/handball

www.facebook.com/werder.handball



Wir machen schöne Dächer.

*Sich jeden Tag
... dran erfreuen*



FRIEDRICH
Schmidt
DACHDECKER
BREMEN



*Wir beraten
Sie gerne!*

Tel. 0421 - 53 64 75
info@bremer-dachdecker.de
www.bremer-dachdecker.de



Liebe Handballfreunde!

Zum Heimspiel in der 2. Bundesliga begrüßen wir unsere Gäste der HSG Bensheim/Auerbach mit ihren Fans, das Schiedsrichter-Gespann sowie alle Offiziellen und Zuschauer sehr herzlich in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle.

Das Spiel gegen den unangefochtenen Tabellenführer und designierten Erstliga-Aufsteiger aus Hessen ist unser erster Auftritt im Jahr 2017. Während alle anderen Teams bereits am vergangenen Wochenende wieder gestartet sind, fand unser eigentlich für diesen Zeitpunkt terminiertes Auswärtsspiel beim HC Rödertal bekanntlich schon Anfang November statt.

Nicht ganz unerwartet sind wir durch das eine bereits mehr ausgetragene Spiel mit den daraus resultierenden Minuspunkten und die Tatsache, dass wir in diesem Jahr im Gegensatz zu anderen Teams noch keine Chance hatten, etwas für unser Punktekonto zu tun, auf den vorletzten Tabellenplatz abgerutscht. Kurioserweise hat der SV Union Halle-Neustadt, der sieben (!) Plätze vor uns steht, nur zwei Zähler mehr auf seinem Konto. Die unglaubliche Ausgeglichenheit der Liga setzt sich weiter fort. Alle Teams haben ihr Schicksal selbst in der Hand. Wer regelmäßig punktet, kann sicher sein, in der Tabelle nach oben zu klettern. Wer das nicht schafft, wird im Abstiegskampf das Nachsehen haben.

Unsere Mannschaft hat vor Weihnachten fleißig gepunktet und aus zwei Spielen drei Zähler geholt. Wir sind daher mit einem positiven Gefühl in die kurze Spielpause gegangen. Regeneration und ein bisschen Abschalten taten gut. Und alle sind fit, gut ausgeruht und voller Tatendrang in die zurückliegende Trainingswoche gestartet. Mann-

schaft und Verantwortlichen ist bewusst, dass wir im bisherigen Saisonverlauf einige Punkte liegen gelassen haben und dabei nicht die Leistung abgerufen haben, die wir uns erhoffen und von uns selbst erwarten. Doch wir wissen aus der vergangenen Spielzeit, als wir nach 14 Spielen mit sieben Punkten noch weniger Zählbares als aktuell geholt hatten, dass wir in der Lage sind, uns in der zweiten Saisonhälfte zu steigern. Auch die Auftritte vor Weihnachten haben das bereits angedeutet.

Nun wird uns also gleich zu Jahresbeginn die größte Herausforderung vorgesetzt, die die Liga derzeit zu bieten hat. Die HSG Bensheim/Auerbach hat bisher so souverän die Liga beherrscht und die Verfolger distanziert, dass ihr der angestrebte Aufstieg schon jetzt kaum noch zu nehmen ist. Wir sind Außenseiter, dürfen uns aber in eigener Halle dem Favoriten selbstbewusst entgegenstellen. Es muss ja nicht gleich ein Kanter Sieg wie vergangene Saison das grandiose 36:28 gegen den späteren Meister und Aufsteiger Neckarsulm sein. Aber unsere Mannschaft wird dem Gegner die Punkte ganz sicher nicht kampfflos überlassen...

Martin Lange

Heimstark!

Diese Leistung konnte sich sehen lassen: Im letzten Spiel vor Weihnachten feierten die Grün-Weißen einen wichtigen und überzeugenden 33:28-Erfolg gegen Aufsteiger HSG Hannover-Badenstedt. Nicht nur auf den Rängen der Klaus-Dieter-Fischer-Halle, sondern auch bei der Mannschaft sorgte dieser Sieg für erleichterten Jubel. Überraschende Torschützinnen waren die beiden Rückraumspielerinnen Merle Heidergott (12 Treffer, li.), die hier nach dem Abpfiff von Nele Osterthun beglückwünscht wird, und Marilena Niemann (8 Treffer, re.), der deutlich anzusehen ist, dass die Mannschaft für die zwei Zähler vor der kurzen Spielpause zum Jahreswechsel noch einmal alles in die Waagschale geworfen hat.

13. SPIELTAG

HC Rödertal – SV Werder Bremen

BSV Sachsen Zwickau – SG H2Ku Herrenberg
 TSV Haunstetten – SGH Rosengarten-BW Buchholz
 TV Beyeröhde – FSG Mainz 05/Budenheim
 TG Nürtingen – SV Union Halle-Neustadt
 HSG Hannover-Badenstedt – DJK/MJC Trier
 TuS Lintfort – Kurpfalz Bären
 HSG Kleenheim – HSG Bensheim/Auerbach

28:24

22:21

20:27

34:32

27:21

27:34

37:31

24:27

14. SPIELTAG

SAMSTAG, 14.01.2017

18.00 Uhr TSV Haunstetten – BSV Sachsen Zwickau :
 18.30 Uhr **SV Werder Bremen – HSG Bensheim/Auerbach** :
 18.45 Uhr TV Beyeröhde – TuS Lintfort :
 19.00 Uhr HC Rödertal – TG Nürtingen :
 19.30 Uhr DJK/MJC Trier – SV Union Halle-Neustadt :
 19.30 Uhr FSG Mainz 05/Budenheim – Kurpfalz Bären :
 19.30 Uhr SG H2Ku Herrenberg – SGH Rosengarten-BW Buchholz :

SONNTAG, 15.01.2017

16.00 Uhr HSG Hannover-Badenstedt – HSG Kleenheim :

15. SPIELTAG

SAMSTAG, 21.01.2017

17.00 Uhr BSV Sachsen Zwickau – TV Beyeröhde :
 17.30 Uhr TuS Lintfort – TSV Haunstetten :
 17.30 Uhr HSG Bensheim/Auerbach – DJK/MJC Trier :
 19.00 Uhr SGH Rosengarten-BW Buchholz – FSG Mainz 05/Budenheim :
 19.30 Uhr TG Nürtingen – HSG Hannover-Badenstedt :

SONNTAG, 22.01.2017

15.00 Uhr Kurpfalz Bären – SG H2Ku Herrenberg :
 16.00 Uhr **SV Union Halle-Neustadt – SV Werder Bremen** :
 16.00 Uhr HSG Kleenheim – HC Rödertal :

TABELLE

1.	HSG Bensheim/Auerbach	13	12	0	1	350:287	+63	24:2
2.	HC Rödertal	13	8	1	4	340:312	+28	17:9
3.	DJK/MJC Trier	13	8	1	4	373:351	+22	17:9
4.	SGH Rosengarten-BW Buchholz	13	8	0	5	358:320	+38	16:10
5.	TG Nürtingen	13	7	1	5	331:333	-2	15:11
6.	TV Beyeröhde	13	7	0	6	374:367	+7	14:12
7.	FSG Mainz 05/Budenheim	13	6	1	6	356:359	-3	13:13
8.	SV Union Halle-Neustadt	13	5	2	6	350:356	-6	12:14
9.	HSG Hannover-Badenstedt	13	6	0	7	374:385	-11	12:14
10.	Kurpfalz Bären	14	6	0	8	405:401	+4	12:16
11.	HSG Kleenheim	13	4	3	6	336:348	-12	11:15
12.	TuS Lintfort	13	5	1	7	337:366	-29	11:15
13.	BSV Sachsen Zwickau	13	4	2	7	342:364	-22	10:16
14.	TSV Haunstetten	13	4	2	7	303:332	-29	10:16
15.	SV Werder Bremen	14	4	2	8	401:420	-19	10:18
16.	SG H2Ku Herrenberg	13	2	2	9	298:327	-29	6:20

TORSCHÜTZENLISTE

1.	Verena Breidert	TG Nürtingen	103/25
2.	Sabine Heusdens	SGH Rosengarten-BW Buchholz	98/39
3.	Merle Heidergott	SV Werder Bremen	93/21
4.	Katrin Schneider	Kurpfalz Bären	93/44
5.	Dora Varga	DJK/MJC Trier	93/45
6.	Eileen Uhlig	SV Union Halle-Neustadt	90/32
7.	Loes Vandewal	TuS Lintfort	89/28
8.	Jurgita Markeviciute	HC Rödertal	83/36
9.	Ivana Sazdovski	HSG Bensheim/Auerbach	82/40
10.	Tatjana van den Broek	TuS Lintfort	79/3

WERDER-TORSCHÜTZENLISTE

1.	Merle Heidergott	93/21	7.	Nele Osterthun	33
2.	Marilena Niemann	53	8.	Alina Otto	16
3.	Jennifer Börsen	51/3	9.	Birthe Barger	10
4.	Rabea Neßlage	50/28		Lena Janssens	10
5.	Katrin Friedrich	47/8	11.	Cara Hartstock	4
6.	Lotta Heinrich	34/4			

Traditionsverein vor Rückkehr ins Oberhaus

In den 1970er Jahren gehörte die HSG Bensheim/Auerbach zu den Spitzenmannschaften im deutschen Frauenhandball.

Der TSV Rot-Weiß Auerbach als Stammverein der HSG wurde 1977 deutscher Vize-Meister und stand zweimal im Finale des DHB-Pokals. Die Hessinnen waren 1975 Gründungsmitglied der Bundesliga und spielen seitdem ununterbrochen in der 1. oder 2. Liga. Die Saison 2013/2014 war die bisher letzte der HSG, die 2002 gegründet wurde, in der 1. Liga. Nun ist das Team auf einem guten Weg zurück ins Oberhaus. Mit 24:2 Punkten steht die Mannschaft von Trainerin Heike Ahlgrimm souverän an der Spitze der 2. Liga. Die bisher einzige Saisonniederlage kassierte Bensheim ausgerechnet zu Hause gegen Aufsteiger HSG Hannover-Badenstedt – und das mit 27:34 sogar überraschend deutlich. Für Ahlgrimm kam die Niederlage allerdings „zur rechten Zeit“.

Bensheim/Auerbach verfügt über einen sehr ausgeglichenen und erfahrenen Kader. Beste Torschützkin ist die mazedonische Rückraumspielerin Ivana Szadovski, aber auch Sarah van Gulik und Lisa Mößinger sorgen für viel Torgefahr. Zudem hat die HSG mit bisher erst 287 Gegentoren die beste Defensive der Liga. Zuletzt gab es im Hesse Derby bei der HSG Kleenheim einen umkämpften 27:24-Auswärtssieg. Zur Pause hatte das Team noch mit 10:13 im Hintertreffen gelegen, drehte die Partie dann aber mit Kampfgeist und Routine.

HSG-Trainerin Heike Ahlgrimm im Kurzinterview...

Der souveräne Spitzenreiter kann mit dem bisherigen Saisonverlauf sicherlich hoch zufrieden sein?

Ja, das können wir. Wir haben vor der Saison gesagt, dass wir oben mitspielen wollen, und einen Drei-Jahres-Plan für den Aufstieg aufgestellt. Wir würden ihn aber auch in diesem Jahr schon mitnehmen (*lacht*). Allerdings hat uns die Niederlage gegen Hannover-Badenstedt gezeigt, dass wir keinen Gegner unterschätzen dürfen.

Wie schätzen Sie Werder Bremen ein?

Ich habe die Mannschaft in der Tabelle weiter oben erwartet. In Bremen wird sehr gute Arbeit geleistet. Es ist eine Mannschaft mit vielen Talenten, die mit hohem Tempo spielt.

Favorit ist aber ganz klar die HSG...

Ja, sicher. Als Tabellenführer sind wir in jedem Spiel die Gejagten. Jede Mannschaft will gegen uns gewinnen und ist extrem motiviert. Wir fahren aber nach Bremen, um beide Punkte mitzunehmen.

Denis Geger



Ex-Nationalspielerin Heike Ahlgrimm (mittlere Reihe, li.) übernahm vor dieser Saison das Traineramt bei der ersten Mannschaft der HSG Bensheim/Auerbach. Zuvor hatte sie im Jugendbereich des Vereins gearbeitet und war nach ihrer Spielerinnenkarriere bereits Trainerin bei der HSG Blomberg-Lippe und bei Bayer Leverkusen.

HSG BENSHEIM/AUERBACH

Nr.	Name	Geboren	Position
16	Clara Bohneberg	22.06.1997	Tor
22	Pauline Radke	22.05.1986	Tor
3	Anja Ernsberger	30.10.1989	RA
6	Lisa Mößinger	20.05.1990	LA, RL
7	Ivana Szadovski	12.04.1990	RL
8	Vildana Halilovic	09.04.1998	RL, RR
10	Caroline Thomas	24.06.1990	Kreis
11	Martha Logdanidou	18.02.1988	RM
14	Sanne Hoekstra	05.05.1992	LA
15	Larissa Platen	16.04.1996	RR
17	Lisa Friedberger	23.02.1997	RR, RM
19	Alexandra Tinti	21.07.1992	Kreis
21	Josephine Körner	09.09.1997	RA
26	Sarah van Gulik	19.02.1990	RM
27	Julia Maidhof	13.03.1998	RA
51	Kim Schmitt	18.03.1997	LA

Trainerin: Heike Ahlgrimm
Co-Trainer: Martin Schwarzwald
Torwart-Trainer: Udo Bohneberg
Physiotherapeut: Markus Münch
Betreuerin: Maria Dick
Teammanager: Jochen Krauss

SV WERDER BREMEN



1 Meike Anschütz



16 Alexandra Meyer



3 Merle Heidergott



6 Rafhaela Priolli



8 Katrin Friedrich



9 Lena Janssens



11 Lotta Heinrich



13 Rabea Neßlage



14 Nele Osterthun



18 Cara Hartstock



22 Jennifer Börsen



23 Birthe Barger



24 Marilena Niemann



27 Alina Otto

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
1	Meike Anschütz	05.05.1989	Tor
16	Alexandra Meyer	20.10.1994	Tor
3	Merle Heidergott	14.08.1995	RL
6	Rafhaela Priolli	23.12.1988	RR/RA
8	Katrin Friedrich	09.02.1991	LA
9	Lena Janssens	10.06.1993	RA
11	Lotta Heinrich	13.04.1995	RL
13	Rabea Neßlage	08.04.1990	RM
14	Nele Osterthun	03.01.1988	Kreis
18	Cara Hartstock	18.03.1994	Kreis
22	Jennifer Börsen	11.04.1993	Rückraum
23	Birthe Barger	23.10.1986	RR/RA
24	Marilena Niemann	24.06.1990	RR
27	Alina Otto	27.10.1995	LA



Patrice Giron

Trainer: Patrice Giron
Torwart-Trainerin: Janice Fleischer
Physiotherapeut: Timo Grauerholz
Teamkoordinator: Markus Friedrichs
Teammanager: Martin Lange
Videoscout: Fritjof Werner



Janice Fleischer



Fritjof Werner



Timo Grauerholz



Markus Friedrichs



Martin Lange



Nele Osterthun

Bäckermeister THRÄM



DIE NR.1 BEI UNSEREN KUNDEN

ST.-JÜRGEN-STR. 161, SCHWACHHAUSER HEERSTR. 142,
VOR DEM STEINTOR 125-127, WOLTMERSHAUSER STR. 278/280
OTTO-BRENNER-ALLEE 24

SCHIEDSRICHTER



Herzlich willkommen!

Das heutige Zweitliga-Spiel zwischen dem SV Werder Bremen und der HSG Bensheim/Auerbach wird geleitet von Matthias Klink und Sebastian Klink aus Bordesholm. Die beiden Unparteiischen des DHB-Bundesliga-Kaders leiteten in dieser Saison bereits das DHB-Pokal-Erstrundenspiel der Grün-Weißen gegen die SGH Rosengarten-BW Buchholz am 03.09.2016 und das Liga-Heimspiel gegen den TSV Haunstetten (25:25) am 12.11.2016. Wir begrüßen das Gespann sehr herzlich in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle! Als Zeitnehmer/Sekretär sind Marco Kerlin und Mark Überall angesetzt, die wir ebenfalls willkommen heißen.



molten®

SELECT®



PROFCARE

INTERVIEW

„Ein spannendes Projekt“

Markus Friedrichs gehört seit Saisonbeginn zum Team hinter der Zweitliga-Mannschaft. Der 41-Jährige erklärt seine Aufgaben und verrät, wie er Feuer gefangen hat für den Handball...

Markus, was sind deine Aufgaben?

Als Teamkoordinator versuche ich, die Mannschaft und den Trainer von vielen organisatorischen Aufgaben zu befreien. Das geht von der technischen Besprechung vor dem Spiel über die Verpflegung bei Auswärtsfahrten bis hin zum Sponsoring. Zudem versuche ich, auch unseren Teammanager und neuen Abteilungsvorsitzenden Martin Lange zu entlasten und bekomme dabei Einblicke in die Kaderplanung und die zukünftige Ausrichtung. Ich bin also das Bindeglied zwischen Martin, Patrice Giron als Trainer und der Mannschaft.

Du kommst eigentlich aus dem Fußball und hast eine ähnliche Aufgabe bereits beim VSK Osterholz-Scharmbeck wahrgenommen. Wie bist du zu Werder gekommen?

Das ist eine berechtigte Frage (*lacht*). Ich hatte außer dem Interesse am Handball vorher nicht viel damit zu tun. Ich habe die Mannschaft bereits seit etwa zwei Jahren verfolgt, da ich das Projekt schon immer sehr interessant und spannend fand. Eines Tages habe ich dann einen Anruf von Patrice bekommen, der mitbekommen hat, dass ich sportbegeistert bin und auch einen kaufmännischen Hintergrund habe. Wir wollten uns dann für eine halbe Stunde auf einen Kaffee treffen. Daraus wurden letztlich zwei Stunden, und wir haben schnell festgestellt, dass wir auf der gleichen Wellenlänge sind. Das gleiche galt nach einem Gespräch mit Martin. Und es war dann schnell klar, dass ich auf diese Weise in den Handball einsteige.

Gibt es Unterschiede zwischen der Arbeit im Handball und im Fußball?

Letztlich will man als Mannschaft gewinnen und möglichst erfolgreich sein. Da sind alle Sportler gleich. Es ist aber schon ein Unterschied, in den ich mich erstmal reinarbeiten muss. Die 2. Bundesliga im Handball ist deutlich professioneller als der Fußball in Osterholz-Scharmbeck. Und sicherlich ist es auch etwas anderes, ob man mit 19 oder 20 Jahre alten ‚Kerlen‘ aus dem Fußball zusammenarbeitet



Foto: M. Bockhacker

oder mit einer Frauen-Mannschaft im Handball, gerade im Umgangston. Mit den Frauen sollte man ein wenig sensibler und einfühlsamer umgehen...

Etwas provokante Frage: Verstehst du überhaupt, was auf dem Handballfeld vor sich geht?

Ich hab den Handball ja schon ein wenig verfolgt, muss mich aber in vieles noch reinfinden und auf der Bank auch mal eine Spielerin fragen, was die Schiedsrichter jetzt gepfiffen haben (*lacht*). Ich kenne aber zum Beispiel solche Dinge wie den Unterschied zwischen einer 6:0- und einer 5:1-Abwehr.

Was sind deine nächsten Ziele bei Werder?

Wenn man sportlich in der 2. Bundesliga angekommen ist, dann muss sich natürlich auch das Umfeld entwickeln. Wir wollen uns noch breiter und professioneller aufstellen, dazu möchte ich meinen Teil beitragen. Ein aktuelles Projekt ist zum Beispiel der Kontakt zu Schulen und Vereinen, die wir versuchen, als Einlaufkinder bei unseren Heimspielen zu begeistern. Von allen, die bisher dabei waren, haben wir sehr positive Rückmeldungen bekommen.

Interview: Denis Geger

Zu Lande, zu Wasser und in der Luft –
Immer die richtige Adresse



Sausner Reisen

Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes

Handelshof 19 • 28816 Stuhr

Tel: 0421 / 801 801

Fax 0421 / 801 825

www.sausner.de

Ein starkes Team für die
schönsten Momente des Jahres



ReiseCenter Kirchweyhe

Bahnhofsplatz 2 • 28844 Weyhe

Tel: 0 42 03 / 44 01 20

www.reisecenter-kirchweyhe.de

ReiseCenter Syke

Am Bahnhof 1 • 28857 Syke

Tel: 04242 / 5 05 55

www.reisecenter-syke.de

ReiseCenter Bassum

Am Bahnhof 1 • 27211 Bassum

Tel: 04241 / 92 14 60

www.reisecenter-bassum.de

FAHRTEN ZU AUSWÄRTSSPIELEN

Sonntag, 22.01.2017, 16.00 Uhr

SV Union Halle-Neustadt – SV Werder Bremen

ERDGAS Sportarena

Nietlebener Str. 16, 06126 Halle/Saale

Samstag, 11.02.2017, 19.30 Uhr

FSG Mainz 05/Budenheim – SV Werder Bremen

Sporthalle Gustav-Stresemann-Wirtschaftsschule

Hechtsheimer Str. 31, 55131 Mainz

Samstag, 25.02.2017, 17.00 Uhr

DJK/MJC Trier – SV Werder Bremen

Arena Trier

Fort-Worth-Platz, 54292 Trier

Infos zu Mitfahrgelegenheiten und sonstigen
Fan-Aktionen gibt es bei Kai Benziulla per-
sönlich an Heimspieltagen oder per E-Mail
unter werderhandballfans@ymail.com.



Immer eine schöne Fahrt

- Gruppenausflüge
- Schülerfahrten
- Tagesfahrten
- eigenes Reiseprogramm

Sausner Reisen

Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes

Tel: 0421 / 801 801

Handelshof 19 • 28816 Stuhr

Fax. 0421 / 801 825 • reisen@sausner.de



23. IHF

HANDBALL WELTMEISTERSCHAFT DER FRAUEN DEUTSCHLAND 2017

1. - 17. Dezember 2017

BIETIGHEIM-BISSINGEN • OLDENBURG • TRIER • LEIPZIG • MAGDEBURG • HAMBURG

TICKETS:

eventim

WWW.GERMANYHANDBALL2017.COM

Hotline: 01806 - 01 2017

0,20 €/Anruf inkl. MwSt.
Mobilfunknetz max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt.

Und an allen CTS EVENTIM-Vorverkaufsstellen











IHf PARTNERS



Vorfreude auf die gemeinsame Arbeit: Rafhaela Priolli mit Werder-Trainer Patrice Giron (re.).

Verstärkung für die Grün-Weißen

Die brasilianische Nationalspielerin Rafhaela Maria Ferreira Priolli hat beim SV Werder einen Vertrag bis zum Saisonende unterschrieben.

Die 28 Jahre alte Linkshänderin soll im Rückraum die rechte Seite verstärken. Sie kann aber auch auf der Außenbahn spielen und ist in der Abwehr variabel einsetzbar. Priolli kommt vom Ligakonkurrenten SGH BW Rosengarten-Buchholz an die Weser. Dort wurde sie zuletzt nur in der zweiten Mannschaft eingesetzt, und so entstand der Kontakt zu Werder-Trainer Patrice Giron, der sich freut, dass es mit dem Wechsel geklappt hat.

Bei den Grün-Weißen konnte Priolli im Training von Beginn an überzeugen und hat sich schnell in die Mannschaft eingefügt. „Die Mädels sind sehr nett, haben mich gut aufgenommen, und die Stimmung ist sehr gut. Ich hoffe, dass ich der Mannschaft helfen kann und wir noch viel Spaß in dieser Saison haben werden“, sagt die Brasilianerin. Trainer Giron verrät über den Neuzugang: „Rafha ist im Training sehr ehrgeizig, in der Deckung sehr präsent und verfügt über einen guten Wurf.“

In der vergangenen Saison spielte Priolli für die SG Kirchhof 09 in der 2. Bundesliga und war bei den Hessinnen eine der Leistungsträgerinnen. Bereits seit 2013 ist sie in Deutschland aktiv, damals zunächst für den Berliner TSC in der 3. Liga, dann von 2014 bis 2016 in Kirchhof. Auf Grund der beruflichen Situation ihres Ehemanns Victor zog es Priolli danach in den Norden. Im Dezember nahm sie erstmals an einem Lehrgang der brasilianischen Nationalmannschaft teil und konnte vor heimischem Publikum in ihren ersten drei Länderspielen einen Turniersieg gegen die Teams aus der Slowakei, Uruguay und Kuba feiern. Priolli lief 2008 bereits für die Junioren-Nationalmannschaft Brasiliens auf.

Sollte die Spielberechtigung rechtzeitig vorliegen, dann können sich alle Fans bereits im heutigen Heimspiel auf das Debüt von Rafhaela Priolli im Werder-Trikot freuen.

Denis Geger

Handball-Spannung auf allen Kanälen!



Die Handball Bundesliga Frauen jetzt live und on demand auf:
www.sportdeutschland.tv/hbf



Die nächsten Spiele

SONNTAG, 15.01.2017

Heimspiele:

10.30 Uhr Weibliche C-Jugend 2 – TS Woltmershausen 2
14.00 Uhr Männliche B-Jugend – SG Findorff

Heimspiele – Hemelinger Straße:

15.00 Uhr 2. Herren – SG HC Bremen/Hastedt 3
17.00 Uhr 3. Herren – SVGO Bremen 4

Auswärtsspiele:

14.45 Uhr ATSV Habenhausen 3 – 4. Frauen
17.00 Uhr LTS Bremerhaven – 2. Frauen

SAMSTAG, 21.01.2017

Heimspiele:

10.00 Uhr Männliche E-Jugend 2 – TuS Komet Arsten (wE)
11.30 Uhr Weibliche D-Jugend – SG Findorff
14.30 Uhr Weibliche B-Jugend – VfL Stade
16.30 Uhr 3. Frauen – TuS Rotenburg
18.30 Uhr 2. Frauen – SG HC Bremen/Hastedt

Auswärtsspiel:

14.30 Uhr TuS Komet Arsten 2 – Weibliche B-Jugend 2

SONNTAG, 22.01.2017

Heimspiele:

10.00 Uhr Männliche D-Jugend 2 – SG HC Bremen/Hastedt
11.30 Uhr Männliche D-Jugend – HSG Schwanewede/Neuenkirchen 2
16.30 Uhr Weibliche C-Jugend – SG Misburg

Heimspiele – Hemelinger Straße:

13.00 Uhr Weibliche A-Jugend – HSG Hannover-Badenstedt
15.00 Uhr 4. Frauen – SG Buntentor/Neustadt 2
17.00 Uhr 2. Herren – SG Findorff 4
19.00 Uhr 3. Herren – TSV Farge-Rekum 2

Auswärtsspiele:

9.00 Uhr ATSV Habenhausen – Weibliche E-Jugend 2
10.30 Uhr ATSV Habenhausen – Weibliche D-Jugend 2
15.00 Uhr SVGO Bremen – Weibliche C-Jugend 2
16.00 Uhr SV Union Halle-Neustadt – 1. Frauen
16.00 Uhr VSK Osterholz-Scharmbeck – 1. Herren

Weitere Spieltermine gibt es im Internet unter www.werder.de/handball

Änderungen vorbehalten

Ansprechpartner

Vorstand der Abteilung Handball

Vorsitzender

Tel.:
E-Mail:

Martin Lange

01 62 – 97 99 109
martin.lange@werder.de

Jugendwartin

Tel.:
E-Mail:

Elke Humrich

04 21 – 44 89 29
elke.humrich@web.de

Sportwart

Tel.:
E-Mail:

Wilfried Humrich

04 21 – 44 89 29
wilfried.humrich@web.de

Kassenwart und Stellvertretender Vorsitzender

Tel.:
E-Mail:

Christian Schönfelder

04 21 – 59 46 50
christian.schoenfelder.hb@gmail.com

Beisitzer

(Medien u. Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.:
E-Mail:

Yannik Cischinsky

01 62 – 97 30 937
yannik.cischinsky@werder.de

Beisitzer (Schiedsrichterwesen)

Tel.:
E-Mail:

Carsten Klingner

01 63 – 33 47 234
cklingner@t-online.de

Beisitzerin (WESER-CUP, Veranstaltungen)

Tel.:
E-Mail:

Claudia Ronning

01 62 – 49 04 448
claudia.ronning@gmx.de

Beisitzer (Spieltechnik)

Tel.:
E-Mail:

Thomas Möller

01 76 – 28 00 18 55
t.moeller@web.de

Weitere Infos zum Handball beim SV Werder Bremen gibt es im Internet unter
www.werder.de/handball

Impressum

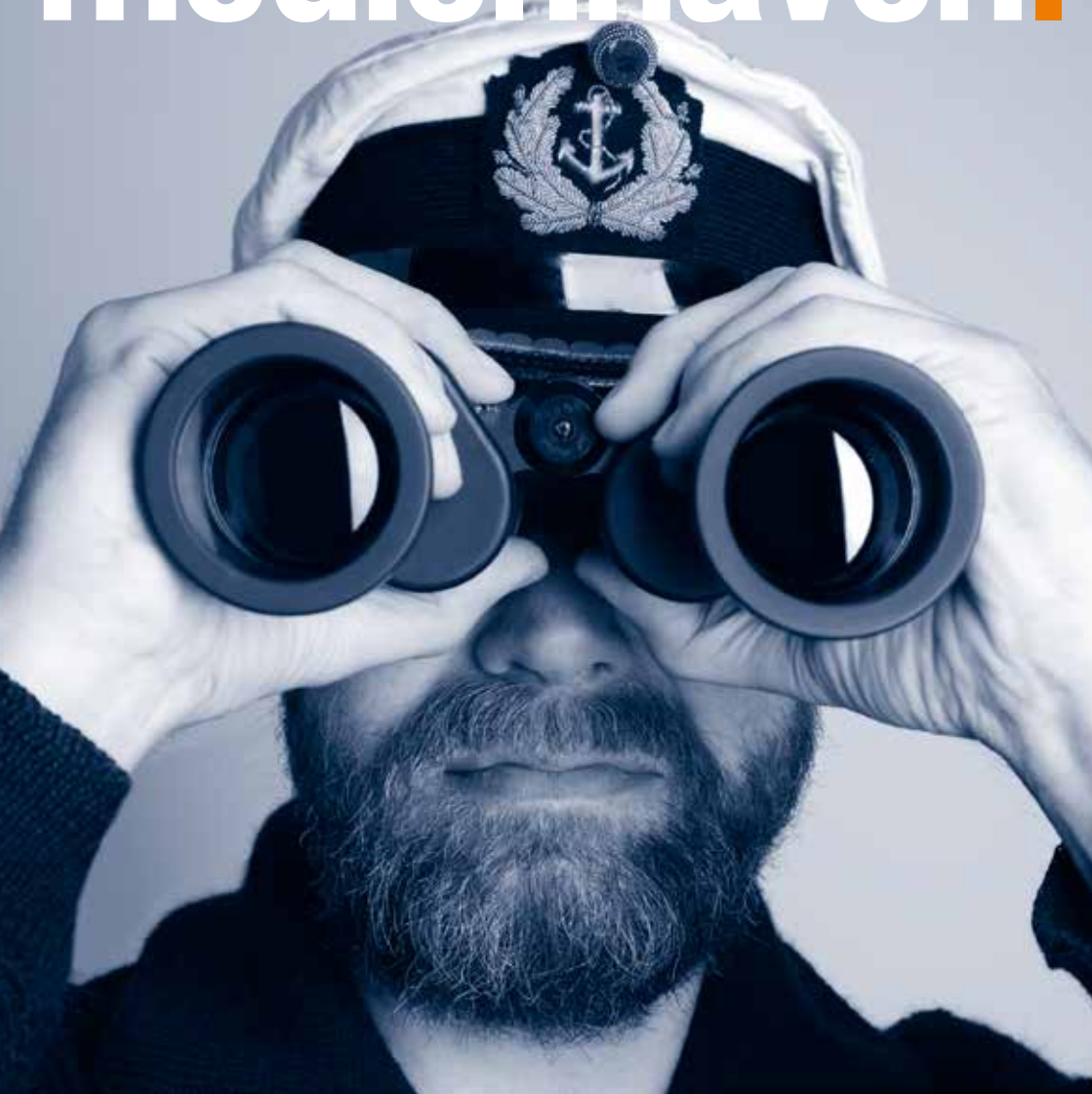
Redaktion:

Fotos:

Satz/Druck:

Martin Lange, Denis Geger
hansepixx
MEDIENHAVEN GmbH,
Vor dem Steintor 34, 28203 Bremen,
www.medienhaven.de

medienhaven.



DIGITALDRUCK KALENDER BÜCHER POSTER BROSCHÜREN
MAGAZINE BRIEFBOGEN POSTKARTEN **FOTODRUCK** PROOF
BILDBEARBEITUNG SCANS **FOTOGRAFIE** MUSTERBAU CD-DRUCK
SCHRIFTSATZ VISITENKARTEN FOLDER KATALOGE **ANZEIGEN**

VOR DEM STEINTOR 34 28203 BREMEN TELEFON 04 21 - 72 66 00
OFFICE@MEDIENHAVEN.DE **WWW.MEDIENHAVEN.DE**